



Unser Pfarrfest feiern wir heuer mit unseren kroatischen Pfarrbewohnern!



Dieses kroatische Musik- und Tanzensemble in seiner bunten Tracht wird beim außerkirchlichen Pfarrfest im Hof des Pfarrhofes singen und uns seine fröhlichen Tänze zeigen.

Foto: Durica Perkovic

Vor vier Jahren haben wir begonnen, Pfarrbewohner, welche in anderen Regionen unseres Landes ihre Wurzeln haben, zur Mitfeier des Pfarrfestes besonders herzlich einzuladen: Als Erstes haben wir die Oststeirer, dann die Weststeirer, die Mur- und Mürztaler eingeladen, heuer feiern wir mit den Pfarrbewohnern, die aus Kroatien und Bosnien/Herzegowina stammen, unser Pfarrfest; mit uns feiert den Festgottesdienst der Franziskanerpater Sebastijan Golenic, der von Graz kommt und während des Jahres seine Landsleute zur Mitfeier der hl. Messe in unserer Pfarrkirche versammelt, Kinder tauft, Trauungen vornimmt und sich ihrer Kinder annimmt, unterstützt vom Pastoralassistenten Durica Perkovic.

Lesen Sie bitte auf Seite 3 weiter.

Segen des Monats

Segne mich mit Freude und Lachen und Lebenslust, mit Regen so weich wie das Licht der Sonne. Segne mich mit Sternen, die für mich leuchten. Und gib mir ein Herz, dir dankbar zu sein.

Höhepunkte des Pfarrlebens im Juni

30./31. Mai:	Pfingsten	Seite 4
10. Juni:	Fronleichnam	Seite 5
20. Juni:	Pfarrfest	Seite 3
27. Juni:	Fußwallfahrt nach Frauenberg	Seite 4

Unsere kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner

Viele von ihnen sind schon österreichische Staatsbürger.

Sie sind sehr fleißige Menschen, kaufen Wohnungen, gründen Familien, sind sehr kinderliebend, pflegen einen engen Zusammenhalt in der Großfamilie und helfen einander gerne.

Sie feiern die Feste ihres Lebens meist wesentlich größer als wir es tun – Taufen und Hochzeiten werden zu Festen mit mehreren hundert Gästen, die von überall her und aus der ehemaligen Heimat – meist aus Bosnien und Kroatien – angereist kommen.

Bei diesen Festen pflegen sie auch die Traditionen ihres Volkes – es sind fröhliche Feste mit Musik und Tanz.

Die Buben sind meist fußballbegeistert und in Liezener Sportvereinen tätig.

Zehn kroatische Kinder sind in unserer Pfarre liebe, eifrige und verlässliche MinistrantenInnen.

Die kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner haben auch bei den Sonntagsgottesdiensten in unserer Pfarrkirche ihre immer gleichen Plätze gefunden.

Sie sind zu einer großen Bereicherung für unsere Pfarre geworden.

Wir feiern unser Pfarrfest mit ihnen.

Informieren Sie sich über das diesjährige Pfarrfest nebenan, zu dessen Mitfeier wir unsere kroatischen Pfarrbewohner und Sie herzlich einladen. Wir wollen damit sichtbar machen, wie sehr wir uns über diese kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner freuen.

Wir möchten ihre Kultur, ihre Musik und ihre fröhlichen Tänze kennen lernen und damit einen Beitrag leisten, dass diese Menschen sich bei uns wohl fühlen und auch eine neue Heimat finden. Die älteren Kinder und die Jugendlichen haben durch den Bürgerkrieg in ihrer ehemaligen Heimat viel Schlimmes miterlebt.

Sie und jene Kinder, die schon bei uns auf die Welt gekommen sind, sprechen ein perfektes Deutsch. Für die Eltern der Kinder – im Besonderen für die Frauen – wird bei Bedarf die Pfarre einen Deutschkurs im Pfarrhof abhalten.

Wir erhoffen uns ein besonders schönes Pfarrfest ohne Berührungsängste zu jenen Menschen, die wir heuer als Zielgruppe des Pfarrfestes einladen – unsere kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner, die unser pfarrliches Leben mittragen, pfarrliche Dienste übernommen haben und eine Bereicherung darstellen für unsere Pfarre.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Karl Schumbert

Erstkommunionkinder unserer Pfarre

Die Namen der Kinder sind nicht wie auf dem Foto, sondern alphabetisch gereiht.

VS Liezen

2.a Klasse (Frau Heike Grünwald)

Cynthia Brandstätter, Anna Fasching,
Ivana Glavota, Vincent Hartner,
Natascha Langbrugger, Ivana Paric,
Philipp Pfützner, Nicole Pichler,
Paul Reisinger, Patrick Reiter,
Yvonne Schöfl, Regina Schupfer, Lisa Singer,
Sarah Wugonigg, Dominic Zauner,
Marina Zauner, Martin Zettler



2.b Klasse (Frau Eleonore Stieg)

Lena Baumgartner, Mario Binder,
Ana Blazevic, Christian Ettlmayr,
Stefan Fröhlich, Marco Leitner,
Martina Oitzinger, Melanie Paveo,
Lisa Radlingmaier, Philipp Schwaiger,
Dominik Seiß, Christoph Steiner,
Marie-Christin Wieser

2.c Klasse (Frau Elfriede Sattler)

Corina Brunner, Nico Edlinger,
Jürgen Gojer, Lorena Hladik, Rita Kollau,
Reinhold Krapfl, Lisa-Marie Lämmerer,
Pascal Lindmaier, Zbigniew Nowicki,
Alexandra Perstling, Manuel Rainer,
David Rohsmann, Manuel Schneller,
Simone Schreiegg, Dominik Spechtl,
Corina Sturm, Daniel Unger,
Manuel Wilding



VS Weißenbach

(Frau Nikola Kronegger)

Margit Galsterer, Erwin-Franz Haider,
Marko Jovic, Michael Klammer,
Eva Konrad, Nina Pilz, Bernhard Pollin,
Silvio Roier, Tamara Sulzbacher

Erstkommunion

Jesus Christus, du liebst
alle Kinder, alle Menschen,
du willst, dass wir einander
das Brot brechen, es teilen und
so selbst zum Brot werden.

Viele der kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner sind längst schon österreichische Staatsbürger, haben unsere Sprache erlernt und leben mitten unter uns. Von den derzeit 39 MinistrantInnen in Liezen gehören 10 Kinder kroatischen Familien an, über deren Dienst sich die Pfarrgemeinde freut. Wertvolles Bindeglied zu unseren kroatisch-stämmigen Pfarrbewohnern ist die ehemalige Ministrantin Ruzica Saric, die dem Pfarrgemeinderat angehört und sich sehr müht, ihre Landsleute zur Mitfeier des diesjährigen Pfarrfestes einzuladen und organisatorische Fragen zu lösen.

Wann feiern wir unser Pfarrfest?

Sonntag, 20. Juni 2004, 9.00 Uhr

Der Festgottesdienst, den der Kroatenseelsorger P. Sebastijan mit unserem Herrn Pfarrer feiert, wird von einer kroatischen Mädchengruppe aus Graz musikalisch gestaltet.

Das **außerkirchliche Pfarrfest** feiern wir – wie erstmals im Vorjahr – im **Hof und Garten des Pfarrhofes**. Für **musikalische Unterhaltung** sorgen wieder **Walter Kern und seine Musikanten**; in einer **Pause** wird uns eine **kroatische Musik- und Tanzgruppe mit Herrn Pivac unterhalten**.

Wie wir in den letzten Jahren eine besondere regionale Speise (z.B. Sterz, Verhackert, Schilcher, Murtaler Steirerkäs, Murauer Bier, geselchtes Rindfleisch) zum Verkosten bereitgestellt haben, wird uns der kroatische Pfarrbewohner Herr Jozo Paric eine **Spezialität seiner Heimat herrichten, die bei keiner Taufe, keiner Hochzeit fehlen darf: ein Spanferkel**.

Wie jedes Jahr bitten wir die Pfarrbewohner um Mehlspeisen, die wir beim Pfarrfest verkaufen, besonders um lokale Spezialitäten wie Roggerne Krapfen mit Steirerkäs, Weizerne Krapfen, Raunkerln, Fleischkrapfen usw. – auch die kroatischen Pfarrbewohner haben zugesagt, Mehlspeisen aus ihrer ehemaligen Heimat zur Verfügung zu stellen.

Neben diesen Köstlichkeiten gibt es weitere einfache Bewirtung wie jedes Jahr, ebenso alkoholfreie und alkoholische Getränke. – **Die Jungschar bereitet ein Kinderprogramm vor.**

Bei schlechtem Wetter stehen uns alle Räume im Pfarrhof bzw. die Garagen- und Lagerräume zur Verfügung, wir werden heuer sogar ein kleineres Festzelt hinter dem Pfarrhof aufstellen.

Wir beten bei jeder Messe vor dem Vaterunser: „Wir sind Kinder des *einen* Vaters im Himmel.“ – Wir sind alle von Gott geliebt und wir feiern gerne miteinander, wir freuen uns über die Vielfalt der Menschen in unserer Pfarre. P. Sebastijan, Ruzica Saric als Vertreterin der kroatischen Pfarrbewohner, Simon Stolz als Geschäftsführender Vorsitzender des PGR und Pfarrer Josef Schmidt laden Sie herzlich zur kirchlichen und außerkirchlichen Feier unseres Pfarrfestes ein; ganz besonders freut sich der Arbeitskreis „Information und Organisation“, der das Pfarrfest vorbereitet und durchführt – Ing. Bernhard Oberbichler und sein Team – über Ihre Teilnahme am Pfarrfest.

Lesen Sie bitte auch den Leitartikel unseres Herrn Pfarrers auf der ersten Seite dieses Pfarrbriefes.



Eine Gruppe kroatischer Jugendlicher aus Graz wird den Pfarrfestgottesdienst musikalisch mitgestalten.

Foto: Durica Perkovic

Dekalog der Gelassenheit von Johannes XXIII.

1. Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.
2. Nur für heute werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen: vornehm in meinem Verhalten; ich werde niemand kritisieren, ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern ... nur mich selbst.
3. Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.
4. Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
5. Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
6. Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemand erzählen.
7. Nur für heute werde ich etwas tun, das ich keine Lust habe, zu tun, sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.
8. Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: die Hetze und die Unentschlossenheit.
9. Nur für heute werde ich fest glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemand in der Welt.
10. Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist und an die Güte zu glauben. Mir ist es gegeben, das Gute während zwölf Stunden zu wirken; mich könnte es entmutigen, zu denken, dass ich es das ganze Leben durchsetzen muss.

Die Pfarre hat gespendet

Fastenopfer 2004: € 1.234,35 (davon in Liezen € 856,-; Weißenbach € 378,35)

Opfer für geistliche Berufe: € 306,95 (davon in Liezen € 212,05; in Weißenbach € 94,90)

Opfer für Familien in Not am Sonntag, 16. Mai 2004: € 291,- (davon in Liezen € 223,-; in Weißenbach € 68,-)

Die Pfarre sagt allen SpenderInnen ein herzliches Vergeltsgott!

Der Weg

Den Weg, den du vor dir hast,
kennt keiner.

Nie ist ihn einer so gegangen,
wie du ihn gehen wirst.

Es ist dein Weg.
Unauswechselbar.

Du kannst dir Rat holen,
aber entscheiden musst du.

Hör auf die Stimme
des himmlischen Vaters,
Gott hat dich nicht allein gelassen,
er redet in deinen Gedanken zu dir.
Vertraue ihm und dir – und geh.

Ulrich Schaffer

Megaspaß-Familienshow mit Daniel Kallauch: „Die große Party“

Samstag, 19. Juni 2004, 15.00 Uhr, Ennstalhalle Liezen

Daniel Kallauch, bekannt aus dem KIK (Kinderkanal), ZDF und Super-RTL, geht auf Österrichtournee. Neben viel Musik (Balladen, Pop- und Rocksongs), die zum Mitmachen und Tanzen animiert, spielt der Spaßvogel Willibald eine wichtige Rolle. Die Stimme des witzigen Lieblings aller Kinder kommt Daniel Kallauchs Bauch, frei nach dem Motto „Späße aus dem Bauch treffen direkt ins Herz“.



Dem dreifachen Familienvater geht es um mehr als Unterhaltung. Er singt und sagt: „Jeder Mensch ist ein Volltreffer.“ Christliche Werte rücken ohne erhobenen Zeigefinger in den Mittelpunkt. Beschwingte, lustige und tief sinnige Lieder und Spaß bei professioneller Aufführung versprechen eine Unterhaltung – für „Klein und Groß“ – der besonderen Art.

Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren und für Familien.

Karten sind im Vorverkauf im Stadtamt Liezen (Bürgerservice), im Musikhaus Härtel und bei der Steiermärkischen zum Preis von € 5,- und an der Tageskasse um € 6,- erhältlich.

PFINGSTEN

Posaunen- bzw. Bläserensemble gestaltet die Pfingstsonntagsmessen in Liezen und Weißenbach!

Pfingstsonntag, 30. Mai 2004

8.30 Uhr: Weißenbach

10.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen

Das Ensemble der Stadtmusikkapelle Liezen steht unter der Leitung des Posaunisten und Kapellmeisters David Luidolt.

Ein lang gehegter Wunsch unseres Herrn Pfarrers geht damit in Erfüllung. – Wir dürfen uns darauf freuen.

Pfingstmontag – am Nachmittag auf nach Lassing!

Im Mai-Pfarrbrief habe ich Sie herzlich eingeladen, nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Fahrrad, dem Motorrad, dem Pkw nach Lassing zu kommen, den ganzen oder einen Teil der Fußwallfahrt mitzugehen, den Gottesdienst mitzufeiern und nachher beim Pfarrhof Lassing gemeinsam zu jausnen. – Wir gehen bei jeder Witterung.

Noch einmal die Eckdaten der Fußwallfahrt:

12.45 Uhr: Abfahrt des Busses vom Autobusbahnhof zum Beginn des Wallfahrerweges bei der Fa. Deisl

ca. 15.00 Uhr: Beginn der gemeinsamen Prozession vom Eckart-Kreuz zur Pfarrkirche Lassing

15.30 Uhr: Festgottesdienst

ca. 17.00 Uhr: Aufbruch derer in Lassing, welche auch den Heimweg noch zu Fuß zurücklegen wollen.

Was ich tun kann

Herr, ich kann nicht verhindern, dass viele Menschen vereinsamen.

Ich kann aber dazu beitragen, dass manche sich nicht so einsam fühlen.

Ich kann nicht verhindern, dass physisch Kranke es schwer haben.

Ich kann aber dazu beitragen, dass dieser oder jener es etwas leichter hat.

Ich kann nicht verhindern, dass immer mehr und jüngere Menschen dem Rauschgift verfallen.

Ich kann aber dazu beitragen, dass manche keine Drogen brauchen.

Ich kann nicht verhindern, dass tausende Menschen Jahr für Jahr durch eigene Hand sterben.

Ich kann aber dazu beitragen, dass der eine oder andere es nicht tut.

Ich kann nicht verhindern, dass Völker sich bekriegen.

Ich kann aber dazu beitragen, dass die Kleinkriege um mich herum ein Ende nehmen.

Guter Gott, es ist äußerst wenig, was ich als Einzelner tun kann.

Aber mehr, als ich glaube!

Fußwallfahrt nach Frauenberg auf den 27. Juni vorverlegt!

Der Grund für die Vorverlegung um eine Woche ist die Musiknacht am Samstag, dem 3. Juli: In der Musiknacht sind viele Pfarrbewohner unterwegs, um die verschiedenen Musikgruppen an verschiedenen Orten/Lokalen zu besuchen. In dieser Nacht ist es in der Stadt meist sehr laut, so dass manche Bewohner wahrscheinlich in ihrer Nachtruhe gestört sind.

Dies hat den PGR veranlasst, die Fußwallfahrt um eine Woche vorzuverlegen. Das macht es nun möglich, dass jeder, der dies vorhat, gut ausgeruht an der Fußwallfahrt nach Frauenberg teilnehmen kann, aber auch, dass jeder die Musiknacht so lange besucht, wie es ihm beliebt, weil er/sie nicht in aller Frühe nach Frauenberg aufbrechen muss.

Fußwallfahrt nach Frauenberg: Sonntag, 27. Juni 2004

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof; nach der Brücke über den Pyhrnbach in der Admonter Straße sammeln wir uns und gehen von dort in Prozession und betend bis zur Einmündung des Reithales in die Gesäusebundesstraße.

Stationen auf dem Weg nach Frauenberg:

- Klausbauernkreuz
- Ardninkerkreuz
- am Fuß des Frauenberges

Dort halten wir eine kurze Andacht bzw. gehen vom Fuß des Frauenberges betend und in Pro-

zession zur Wallfahrtskirche, wo wir um 9.00 Uhr die hl. Messe feiern.

Der Autobus für jene, welche mit ihm nach Frauenberg fahren wollen, fährt um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg; wer dies will, kann z.B. auch beim Ardninkerkreuz aussteigen, um dann den Weg nach Frauenberg zu Fuß zurückzulegen, weil es von dort nicht mehr weit ist.

Wie im Vorjahr bei der Feier meines 40-jährigen Priesterjubiläums laden wir auch heuer die Pfarrbewohner ein, nach Frauenberg zu kommen: zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Motorrad, mit dem Pkw oder mit dem Bus. Ob Sie einen Teil des Weges oder die gesamte Strecke nach Frauenberg zu Fuß zurücklegen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Es wäre schön, wenn ähnlich viele Menschen wie im Vorjahr nach Frauenberg kommen. – Wir gehen bei jeder Witterung!

Der Bus fährt um ca. 10.30 Uhr von Frauenberg nach Liezen zurück. – Auf viele Weggefährten freut sich Ihr Pfarrer Josef Schmidt.

Vokalensemble „Voskresenije“ aus St. Petersburg bringt geistliche und folkloristische Chormusik aus Russland

Das Vokalensemble „Voskresenije“ (auf Deutsch Auferstehung) aus St. Petersburg wurde 1993 vom Dirigenten Jurij Maruk gegründet, dessen Leiter er auch heute noch ist.

In der Regel tritt das Gesangsensemble mit vier Frauen- und fünf Männerstimmen auf. Die Chormitglieder haben eine professionelle Gesangsbildung. Das Repertoire des Ensembles reicht vom russischen Volkslied über klassische Werke – vor allem russischer Kompositionen des 18. bis 20. Jahrhunderts – bis zu Gesängen der religiösen russisch-orthodoxen Liturgie.

bend-Leichte gehoben, wobei gerade in den Volksliedern der Humor nicht zu kurz kommt.

Seine Leistungsfähigkeit hat der Chor mit seinen alljährlichen Konzertreisen nach Westeuropa (Deutschland, Skandinavien, Frankreich, Schweiz, England, Italien, Österreich) sowie mit seinen CD-Aufnahmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Jurij Maruk

Der Leiter des Vokalensembles ist in Barnaul, Westsibirien, geboren, besuchte die dortige Musikschule und setzte seine Musikstudien am Konservatorium von Novosibirsk fort.

1987–1989 arbeitete er im Chor von Oper und Ballett des Marinskij-Theaters St. Petersburg mit und schloss seine Chorleiterausbildung ab.

1990–1992 leitete er den Chor von Radio und Fernsehen St. Petersburg.

Wann? Dienstag,
8. Juni 2004, 19.30 Uhr

Wo? Stadtpfarrkirche Liezen
Veranstalter: Lionsclub Liezen im Zusammenwirken mit der kath. Pfarre Liezen und dem Kulturreferat der Stadt Liezen



Sowohl im Chor- als auch im Sologesang pflegt der Chor die russische Tradition großer Stimmkultur und sinnlicher Klangentfaltung. Es ist vor allem die Grundstimmung des slawischen Elements, die immer wieder von Neuem begeistert. Das leicht Schwermütig-Sehnsüchtige der russischen Musik wird immer wieder ins Schwe-

Vorverkauf: Stadtamt Liezen/Bürgerservice
Foto-Digi-World Fröschl
Musikhaus Härtel

Eintritt: Vorverkauf Erwachsene € 7,-
Abendkasse Erwachsene € 9,-
Jugend € 4,-

Die Zeit heilt nicht alles, aber rückt vielleicht das Unheilbare aus dem Mittelpunkt.

Ludwig Marcuse

Manchmal find ich mich selbst ganz schön lächerlich. Dummerweise kann ich in solchen Momenten überhaupt nicht über mich lachen.

Andrea Schwarz



Wenn wir auf die Straßen gehen,
wollen wir Jesus Christus nachfolgen,
der Brot wird für andere,
damit Menschen
auch durch uns
Gott erkennen und an ihn
glauben können.

Christa Carina Kokol

Liezen und Weißenbach feiern Fronleichnam gemeinsam

Im April-Pfarrbrief haben wir Sie schon informiert, dass wir heuer und in Zukunft das Fronleichnamsfest immer gemeinsam feiern wollen, dieses Jahr in Liezen, 2005 in Weißenbach.

Wir halten es ab nun so, wie dies in Pfarrverbänden mit mehreren Pfarren längst schon üblich ist: dass in einem Verband, wo ein Pfarrer für mehrere Pfarren zuständig ist, nur in einer der Pfarren das Fronleichnamsfest gefeiert wird, das aber von Pfarrbewohnern aller Pfarren des Verbandes mitgefeiert wird. Im folgenden Jahr wird dann Fronleichnam mit der Prozession in einer der anderen Pfarren des Pfarrverbandes ausgerichtet werden.

Liezen und Weißenbach sind ja keine eigenen Pfarren, doch bisher haben wir jedes Jahr zweimal Fronleichnam gefeiert, in Liezen und in Weißenbach am darauf folgenden Sonntag. Ab heuer begehen wir das Fest Fronleichnam gemeinsam – heuer in Liezen.

Donnerstag, 10. Juni 2004

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche; anschließend die Prozession durch die Stadt: Ausseer Straße – Döllacher Straße – Fronleichnamsweg – Ortssegnung vor dem Areal des Städtischen Kindergartens und des Kinderhauses. – Fortset-

zung der Prozession über die Hauptstraße – Ausseer Straße in die Pfarrkirche.

Über Fensterschmuck entlang des Prozessionsweges würden wir uns sehr freuen.

Am Vormittag findet zu Fronleichnam in Weißenbach keine hl. Messe statt, wohl aber um 19.00 Uhr für jene, die am Vormittag bei der Fronleichnamfeier in der Pfarrkirche Liezen und an der Prozession nicht teilnehmen konnten.

Fahrgelegenheit von Weißenbach nach Liezen:

Ab 8.00 bis spätestens 8.45 Uhr müssten jene Weißenbacher, welche eine Fahrgelegenheit nach Liezen benötigen, beim Gasthof Weichbold gestellt sein. Mitarbeiter von Weißenbach werden dafür sorgen, dass Sie zeitgerecht in der Pfarrkirche ankommen und Sie nach der gesamten Feier auch wieder nach Weißenbach mitnehmen.

Zwei Kirchen – eine Pfarre. So feiern wir nun Fronleichnam heuer und in Zukunft gemeinsam.

Neues von Pater Paul Pezzi

Pater Paul hat seine Rundreise durch Österreich und Deutschland beendet und weilt nun bis 13. Juni in seinem Heimatort Mühlbach in Südtirol. Danach heißt es wieder Abschied nehmen. Er wird direkt nach Santiago de Chile fliegen und seine neue Aufgabe in Angriff nehmen. Pater Paul schrieb in einer E-Mail: „Auf meiner Reise durch Österreich und Deutschland habe ich im Ganzen 4.755 Kilometer zurückgelegt. Das ist fast ganz Chile von oben nach unten!“

Auf dem Spendenkonto (Kontonummer 68.684 bei der RAIBA Liezen, Bankleitzahl 38.215) liegen derzeit knapp über 1.000 Euro, die in den nächsten Tagen an Pater Paul überwiesen werden. Mit diesem kleinen „Startkapital“ kann er sich auch in Chile um die Ärmsten der Armen annehmen. – Die Pfarre Liezen möchte den Comboni-Missionar auch weiterhin unterstützen und bedankt sich bei allen, die dazu etwas beitragen.



Pater Paul Pezzi – immer gut aufgelegt, so auch bei seinem Besuch in Liezen mit Helmut Czadilek. Seinen Humor und sein großes Gottvertrauen wird Pater Paul bei seiner neuen Aufgabe in Chile gut gebrauchen können.

Zum Schmunzeln ...

An die frische Luft

Warum feiern wir Fronleichnam? Antwort eines Kindes: »Damit Jesus mal an die frische Luft kommt.«

Nein, das hat er nicht nötig, wir Christen aber umso mehr. Unser Glaube darf nicht im Kirchenraum vermodern. Er gehört hinaus in die Welt!

@ Ein Blick ins Internet

- Am 1. Juni feiern wir den „Tag des Lebens“. Informationen dazu und viele Unterlagen zum Thema Menschenwürde finden Sie auf den Seiten der Aktion Leben: www.aktionleben.at
- Jeden Tag einen Bibelspruch aufs Handy können Sie unter folgender Adresse abonnieren: www.smsvongott.at
- Kirchenlieder im „MIDI“-Format können unter <http://web.utonet.at/toscherf/Kirche.htm> heruntergeladen werden.

Zu Fuß von Mariatrost nach Mariazell

Mag. Andreas Schauschütz lädt zu einer Fußwallfahrt von Mariatrost nach Mariazell ein.

Wann: ab Sonntag, 8. August 2004 in fünf Tagen
Voraussetzungen: Gehstärke – Religiöse Ausrichtung dieser fünf Tagesetappen

Anmeldefrist bis spätestens zum Pfarrfest am Sonntag, 20. Juni 2004 im Pfarramt (☎ 22 4 25) oder bei ihm persönlich (☎ 0664/47 60 729).

Alle weiteren Informationen bekommen Sie mit Ihrer Anmeldung.

Teresa von Avila

Gebet einer weisen Heiligen

O Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheit anderer regeln zu wollen.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Heiliger sein – mit ihnen lebt es sich so schwer –, aber ein Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

Aus diesem humorvollen Gebet der großen Heiligen und spanischen Karmelitin Teresa von Avila über das Älterwerden zitierte der frühere Landeshauptmann Alois Partl in Innsbruck bei einem »Fest der Generationen«.



LIEZEN

Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr**
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

30./31. Mai: Pfingstsonntag/-montag

Alle Informationen zur musikalischen Gestaltung bzw. zur Fußwallfahrt nach Lassing finden Sie auf Seite 4.

10. Juni: Fronleichnam

Liezen und Weißenbach feiern ab heuer dieses Fest gemeinsam, diesmal in Liezen. – Näheres lesen Sie auf Seite 5.

20. Juni: Pfarrfestsonntag

9.00 Uhr: Festgottesdienst, den der Kroatenseelsorger P. Sebastijan und die kroatischen Pfarrbewohner mit uns feiern. – Alle Informationen zum Festgottesdienst und zum außerkirchlichen Fest im Pfarrergarten bzw. im Hof des Pfarrhofes finden Sie auf den Seiten 1 und 3.

27. Juni: Fußwallfahrt nach Frauenberg

Wir haben diese Wallfahrt um eine Woche vorverlegt. – Näheres dazu auf Seite 4.

5.00 Uhr: Beginn der Prozession am Kirchhof. – Wir gehen bei jeder Witterung.

11.00 Uhr: Messe beim Lionskirtag in Hinterstein

3. Juli: Musiknacht (Samstag)

Die Musik- und Singgruppe „Ponitron“ aus der Slowakei gestaltet den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr und spielt dann von 20.00 bis 22.30 Uhr im Hof des Pfarrhofes. – Lesen Sie die Vorankündigung unten.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

30. Mai: Pfingstsonntag

8.30 Uhr: Den Festgottesdienst gestaltet eine Posanen- und Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister David Luidolt.

10. Juni: Fronleichnam

9.00 Uhr: Fronleichnamfeier in der Pfarrkirche Liezen – keine Messe am Vormittag!

19.00 Uhr: Hl. Messe in Weißenbach

20. Juni: Pfarrfestsonntag

19.00 Uhr: Hl. Messe

27. Juni: Fußwallfahrt nach Frauenberg

Näheres dazu auf Seite 4.

Vorschau auf Juli: Slowakische Volksmusik zur Musiknacht in der Kirche und im Hof des Pfarrhofes! Samstag, 3. Juli 2004

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche, welche von der slowakischen Gruppe „Ponitron“ instrumental und gesanglich gestaltet sein wird.

20.00–22.30 Uhr: Dieselbe Gruppe musiziert und singt im Hof des Pfarrhofes, bei ungünstiger Witterung in den Räumen des Pfarrhofes.

Dabei werden zweierlei Kuchen und ein Schnaps aus der Region Nitra, aus der die Gruppe kommt, gegen ein geringes Entgelt angeboten werden.

Der Eintritt, um diese Gruppe hören zu können, ist frei; Besucher, die ein Ticket für die Musiknacht erworben haben, können im Pfarrhof auch einen Stempel bekommen, so dass sie an der Verlosung der Preise teilnehmen können.

Diese slowakische Gruppe „Ponitron“ wird in den Stadtnachrichten „Liezen bewegt sich ...“, die am

TERMIN E

Familien-Gebetsgottesdienst

Weißenbach: Donnerstag, 3. Juni 2004, 18.00 Uhr.
– Es ist dies der Letzte vor der Sommerpause.

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16.00 Uhr, 4. Juni: Pfarrer Schmidt
11. Juni: Pfarrer Mag. Hanek
25. Juni: Pfarrer Schmidt
9. Juli: Pfarrer Mag. Hanek
16. Juli: Pfarrer Schmidt

Beichtmöglichkeiten

Liezen: Freitag, 4. Juni, 18.00 Uhr
in der Barbarakapelle

Weißenbach: Donnerstag, 24. Juni 2004,
ab 18.00 Uhr in der Sakristei

Ehevorbereitung

Samstag, 5. Juni 2004 von 13.30 bis 19.45 Uhr in
Liezen – Begegnungsraum des Pfarrhofes (Par-
terre). – Voranmeldung ist notwendig: ☎ 22 4 25.

Taufsamstage

5., 19. und 26. Juni 2004
3. und 17. Juli 2004

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Sonntag, 13. Juni 2004, 19.00 Uhr: Beginn der
Prozession vom Gasthof Schattner in die Wall-
fahrtskirche.

Ökumenische Bibelrunde des Monats

Donnerstag, 17. Juni 2004, 19.45 Uhr im 1. Stock
des Pfarrhofes (Gruppenraum). – Es ist die letz-
te Bibelrunde vor der Sommerpause.

Hl. Messe beim Almkirtag in Hinterstein!

Sonntag, 27. Juni 2004, 11.00 Uhr
Der Lionsclub Liezen lädt herzlich
zur Mitfeier ein.

Eucharistische Anbetung

An jedem Freitag nach der Abendmesse
um 19.00 Uhr in der Marienkapelle.

Friedhofverwaltung

An jedem Freitag ist unser Friedhofverwalter Andre-
as Lammer in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr
im Sitzungsraum des Pfarrhofes/1. Stock persön-
lich oder telefonisch erreichbar (22 4 25 DW 23).

Urlaub des Herrn Pfarrers

19. Juli bis 3. August 2004
23. August bis 3. September 2004

Für die Wochentage und die Sonntage in
dieser Zeit konnte eine Vertretung gefunden
werden, auch für Aushilfen bei Begräbnis-
sen ist gesorgt.

Man kann Gott

auf vielerlei Weise suchen
und natürlich auch auf
vielerlei Weise finden.

Aber irgendwo kreuzt dabei
immer der Nächste auf – oder
man ist auf dem falschen Weg.

Der Mitmensch.

An ihm führt kein Weg
zu Gott vorbei.

Josef Dirnbeck

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Felber Otto (79), Roseggergasse 3; Salomon There-
sia (102), Sonnenweg 4 (früher Hauptplatz 3);
Götzenauer Johann (20), Weißenbach, Steirer-
gasse 236.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Lara Maria von Anita Tatschl und
Günter Knauss, Alpenbadstraße 22/5; eine To-
chter Anneliese Valerie von Marianne und Rudolf
Schmied, Dr.-Karl-Renner-Ring 17; eine Tochter
Elena Sarah von Sarah Pichler und Siegfried Fersz-
ly, Admonter Straße 7; ein Sohn Tobias Paul von
Sabine Schneider und Wolfgang Wimmer, Rum,
St.-Georgsweg 5; eine Tochter Ines von Margit
und Christian Ramsenthaler, Am Brunfeld 34;
ein Sohn Philipp Sebastian von Christa Maier und
Eduard Hollinger, Reithal 3a.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Radauer Daniel, Montagearbeiter, und Kamer-
berger Christina, Verkäuferin, Salbergweg 3b;
Reinbacher Manfred, Kfz-Mechaniker, und Fink
Daniela, Köchin, Salzstraße 8a.



Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 4 25,
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · homepage: www.liezen.com/pfarramt
Anschrieb von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17,
A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 0 86, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.